

Inhaltsverzeichnis 27.04.2010

Lieferschein-Nr.: 5309642
Abo-Nr.: 721003
Themen-Nr.: 721.3
Ausschnitte: 1
Folgeseiten: 1
Total Seitenzahl: 2

Andreas Keller Weininformation
Herr Andreas Keller
Konkordiastrasse 12
8032 Zürich

	Auflage	Seite
20.04.2010 Berner Bär Gesamt	135'743	1

Datum: 20.04.2010

BERNERBÄR
BERNS GRÖSSTE GRATIS-ZEITUNG

Gesamt

Espace MEdia AG
3001 Bern
031/ 330 39 99
www.bernerbaer.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 135'743
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Themen-Nr.: 721.3
Abo-Nr.: 721003
Seite: 17
Fläche: 52'982 mm²

THE WINE DOCTOR



Der temperamentvolle Feliciano Gialdi gehört seit Jahren zu den Protagonisten der Tessiner Weinszene. Sein delikater, schwarzbeeriger Merlot «Sassi Grossi» hat viele Fans

Chasselas finden Sie bei Jean-Pierre Pellegrin in Peissy nicht. Gönnen Sie sich statt dessen seinen Viognier

Wer sich einige Flaschen des Syrah «Vieilles Vignes» von Simon Maye sichern möchte, sollte sich spühen. Die Nachfrage ist gross und die Flaschenzahl begrenzt!

Ein Projekt, das ursprünglich nur das Alterungspotenzial des Schweizer Weins darlegen wollte, mauserte sich zur nationalen Verkaufsförderung für qualitätsorientierte Winzer und deren Weine notabene ohne Bundesgelder!

Gesamt

Espace MEdia AG
3001 Bern
031/ 330 39 99
www.bernerbaer.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 135'743
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Themen-Nr.: 721.3
Abo-Nr.: 721003
Seite: 17
Fläche: 52'982 mm²

Im Dezember 2002 präsentierten die vier Weinjournalisten Andreas und Stefan Keller, Martin Kilchmann und Susanne Scholl die ersten 21 ausge-

wählten Weine, die den Grundstock der besten Schweizer Weine bilden sollten. Die Organisation widerspiegelt die qualitative (R)Evolution im Schweizer Weinbau während den letzten gut 20 Jahren. Einmal pro Jahr öffnet Mémoire des Vins Suisses ihre Schatzkammer und lädt zur Vertikaldegustation ein. Die öffentliche Verkostung fand in diesem Jahr Ende März in Bern statt. Der Andrang

in der «Münz» war gross und die Interessenten breit gefächert. Neben bekannten Restaurateuren, Weinhändlern und Weinfreaks wurden so kurz vor den Berner Wahlen auch einige Politiker gesichtet. Nach der diesjährigen Aufnahme von weiteren neun Mitgliedern umfasst die Organisation nun 39 Weine.

Von jedem Wein gab es drei Jahrgänge zwischen 1999 und 2008 zu verkosten. Die Proben waren z.T. umwerfend und zeigten einmal mehr, dass die Schweiz auch Weine von internationalem Format produziert. Es bleibt zu hoffen, dass sich dies in der Schweizer Gastronomie noch etwas stärker niederschlägt.

Domaine Grand'Cour

Der Keller von Jean-Pierre Pel-

legrin in Pessy bietet eine wunderschöne Ambiance und es ist jeweils ein Genuss, anlässlich der Präsentation des neuen Jahrgangs seinen Kommentaren zu lauschen. Einer meiner absoluten Favoriten an der Degustation in Bern war der äusserst elegante Grand'Cour rouge 2004, eine Assemblage aus Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc. Leider habe ich meine Flaschen bereits ausgetrunken. Aber auch sein betörender Merlot und der Grand'Cour blanc (Cabernet Sauvignon/Kerner) sind sehr empfehlenswert.

Simon Maye & fils

Unter Weinkennern ist schon seit längerer Zeit bekannt, dass der Syrah «Vieilles Vignes» von Simon Maye nicht nur national, sondern auch international zu den besten seiner Art gehört. Mit der Vertikaldegustation hat der charmante Walliser bewiesen, dass seine Weine nicht nur in der Jugend zu brillieren vermögen, sondern auch Alterungspotenzial besitzen. Übrigens ist auch sein Petite Arvine grossartig!

Wer den einen oder anderen Wein kaufen möchte, wendet sich am besten direkt an den Winzer. Unter www.weininfo.ch können Sie sich zudem über verschiedene Veranstaltungen rund um den Wein informieren.

Für Fragen und Anregungen schreiben Sie an Dr. med. Ralph Binggeli: wein@bernerbaer.ch